

An die
Eltern der Schülerinnen und Schüler
der Klassen 5 bis 12

Bruchhausen-Vilsen, 11. August 2010

Elternbrief Nr. 1

1. Schulhalbjahr 2010/11

Liebe Eltern,

hoffentlich haben Sie alle mit Ihren Kindern schöne und erholsame Sommerferien verlebt. Mein ganz besonderer Willkommensgruß gilt den Eltern, deren Kinder in den fünften Klassen neu an unserem Gymnasium gestartet sind. Ebenso begrüßen wir freudig die zahlreichen Realschulabsolventen, von denen die meisten aus unserer Nachbarschule der Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen zu uns gekommen sind und sich somit in unserem Schulzentrum schon auskennen.

Die Unterrichtsversorgung am Gymnasium Bruchhausen-Vilsen kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. In den Jahrgängen sechs und sieben haben wir - wie auch in den Vorjahren - zusätzliche Verfügungsstunden für die Klassenlehrkräfte eingerichtet. Damit entsprechen wir unserem pädagogischen Ansatz.

In der gymnasialen Oberstufe haben wir, wie im Vorfeld versprochen, ein umfangreiches und interessantes Kursangebot in allen drei Jahrgängen. Wir haben uns erfolgreich bemüht, an unserem Gymnasium die vorgegebenen Angebote zu realisieren und konnten darüber hinaus noch weitere Wahlmöglichkeiten anbieten. Allerdings hat sich dadurch bei einzelnen Schülerstundenplänen der zwangsläufige Nachteil dieser Wahlmöglichkeiten gezeigt: Ein breit gefächertes Angebot bedeutet bei einzelnen Schülerinnen und Schülern leider auch einen breit gezogenen Stundenplan. Für sinnvolle Gestaltungsmöglichkeiten der Tagesabläufe gibt es in eigener Verantwortung an unserem Ganztagsgymnasium etliche Möglichkeiten.

Die drei besten im Jahrgang 11 verfassten Facharbeiten werden von der Kreissparkasse Vilsen jährlich mit 600 Euro prämiert.

Ein Auswahlgremium aus der Kreissparkasse und dem Gymnasium wird die drei besten Facharbeiten auswählen.

Dieses großzügige Sponsorangebot gilt auch rückwirkend für den jetzigen 12. Jahrgang. Wir bedanken uns bei unserem Sponsor, der Kreissparkasse, besonders jedoch bei Herrn Herbert Fritzsche, der uns hier tatkräftig unterstützt hat.

In diesem Jahr können wir zahlreiche neue Lehrkräfte neu an unserem Gymnasium begrüßen.

Frau Eickhoff	Französisch und Italienisch
Frau Heise	Ev. Religionslehre, Geschichte Dienstbeginn 25.08.2010
Frau Löschke	Deutsch und Biologie
Frau Dr. Mehrstens	Physik und Chemie
Frau Müller	Französisch und Englisch
Herr Dr. Musolf	Physik und Chemie
Herr Niemann	Politik, Werte und Normen Dienstbeginn 01.11.2010
Frau Reimers	Mathematik und Biologie Dienstbeginn 01.11.2010
Frau Wessels	Deutsch und Geschichte

Der Schulvorstand des Gymnasiums hat sich auf seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien ausgiebig mit dem Thema Hausaufgabenbetreuung am Gymnasium Bruchhausen-Vilsen auseinandergesetzt.

Herr Sinding, der Ihnen ja vielleicht schon als ehemaliger Konrektor der Grundschule Bruchhausen-Vilsen bekannt sein könnte, wird an drei Tagen in der Woche von 13.10 Uhr bis 13.55 eine Hausaufgabenbetreuung anbieten.

Über dieses Angebot hinausgehend möchten wir grundsätzlich an möglichst allen Wochentagen für die Zeit von 12.30 bis 14.00 Uhr unseren Schülerinnen und Schülern eine Hausaufgabenbetreuung ermöglichen. Hierfür benötigen wir Ihre Mithilfe. Falls Sie Zeit und Lust hätten, so melden Sie sich bitte, sobald wie möglich im Sekretariat unseres Gymnasiums.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen, für Anregungen und bei Beratungsbedarf stehen Ihnen allen selbstverständlich alle Lehrkräfte des Gymnasiums, ganz besonders jedoch die jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie die Schulleitung zur Verfügung. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die an jedem zweiten Dienstag im Monat angebotene Schulleitersprechstunde (siehe auch Termine).

Mein besonderer Dank gilt allen Eltern, die sich im letzten Jahr sehr für unser Gymnasium engagiert haben.

Der Schulförderverein hat uns in vielen Bereichen des Schullebens durch konstruktiven ehrenamtlichen Einsatz unterstützt. Hier möchten wir uns besonders bei Frau Benjes , Frau Fischer und Herrn Kühnling bedanken.

In jedem Schuljahr werden einige Fächer laut Erlassvorgabe epochal unterrichtet. Das heißt, dass die für ein ganzes Schuljahr vorgesehene Wochenstundenzahl (1) in jeweils einem Halbjahr mit 2 Wochenstunden abgeleistet wird, um den Unterrichtsablauf möglichst sinnvoll und effektiv zu gestalten. Die im ersten Schulhalbjahr erzielten Noten sind unveränderbar in das Zeugnis des zweiten Halbjahres zu übernehmen und sind somit versetzungsrelevant. Das heißt, sie können also leider im zweiten Halbjahr nicht mehr verbessert werden. Diese Regelung gilt im diesem Schuljahr in folgenden Fällen:

Epochalunterricht im Jahr 2010/2011

Folgender Epochalunterricht wird festgesetzt. Im Jahrgang 9 ist zu beachten, dass hier eine Umverteilung stattgefunden hat, da Frau Reimers erst zum 1.11. an unserer Schule beginnen kann.

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
6g1	Geschichte (Wm) Chemie (Pm)	Biologie (Pm) Chemie (Pm)
6g2	Geschichte (Ri) Physik (Sm)	Chemie (Sm)
6g3	Physik (Sm)	Geschichte (Ri) Chemie (Sm)
6g4	Geschichte (Ri) Chemie (Pm)	Physik (Pm)
7g1	Musik (Wi)	---
7g2	Musik (Mi)	---
7g3	---	Musik (Mi)
8g1	Kunst (Lw) Chemie (Mer)	Musik (Wi)
8g2	Musik (Sg)	Kunst (Pl) Chemie (Zu)
8g3	Kunst (Wk) Chemie (Zu)	Musik(Sg)

8g4	Musik (Mi)	Kunst (Wk) Chemie (Zu)
9g1	Deutsch (H) 5-stündig	Deutsch (H) 3-stündig Biologie (Re) 2-stündig
9g2	Deutsch (Lo) 5-stündig	Deutsch (Lo) 3-stündig Biologie (Re) 2-stündig

Regelmäßig zum Schuljahresbeginn muss ich Sie, liebe Eltern, über einige **Erlasse und Vorschriften** informieren bzw. daran erinnern:

Allen Schülerinnen und Schülern ist **untersagt, Waffen mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen**. Dieses Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen. Untersagt ist außerdem das Mitbringen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver und von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden. Ein Verstoß gegen diese Verbote würde eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme zur Folge haben.

Während der Schulzeit und bei Schulveranstaltungen genießen Ihre Kinder einen **Unfallversicherungsschutz**. Das gilt natürlich auch für die direkten Schulwege. **Ein Versicherungsschutz wird jedoch dann nicht mehr anerkannt, wenn größere Umwege gemacht werden oder Ihr Kind während der regulären Schulzeit das Schulgelände verlässt.**

Das **Verfahren bei Unterrichtsausfall wegen besonderen Witterungsbedingungen** ist lt. Erlass so festgelegt:

1. Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehungen, Hochwasser und Sturm

Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht ausfallen muss, trifft die Landesschulbehörde. Sie kann die Entscheidungsbefugnis auf die Landkreise und kreisfreien Städte ihres Zuständigkeitsbereiches übertragen.

Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist. Ist Unterrichtsausfall angeordnet worden, muss dennoch gewährleistet sein, dass Aufsichtspflichten gegenüber den Schülerinnen und Schülern, die trotz des Unterrichtsausfalls zur Schule gekommen sind, erfüllt werden.

Ist zu erwarten, dass während der Unterrichtszeit extreme Witterungsverhältnisse auftreten, die eine schwerwiegende Gefährdung der Schülerinnen und Schüler auf dem Heimweg erwarten lassen, so entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts. Es ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler bis zum Verlassen der Schule beaufsichtigt werden.

Voraussetzung für eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts ist, dass die Schülerbeförderung gewährleistet ist.

Hohe Temperaturen (Hitzefrei)

Für einzelne oder alle Klassen von Schulen des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I kann Hitzefrei gegeben werden, wenn der Unterricht durch hohe Temperaturen in den Schulräumen erheblich beeinträchtigt wird und andere Formen der Unterrichtsgestaltung nicht sinnvoll erscheinen. Hierüber entscheidet die Schulleitung. Wird kein Hitzefrei gegeben, so ist ggf. auf die verminderte Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler Rücksicht zu nehmen.

Nun möchte ich Ihnen einige wichtige Termine bekannt geben:

Di.	17.08.2010	19.30 Uhr	Informationsabend zum 1. Abiturdurchlauf für die Elternschaft des Jahrgangs 12
Mo.	23.08.2010	19.30 Uhr	Elternabend des Jg. 11 mit Vertreterwahlen
Di.	24.08.2010	19.30 Uhr	Klassenelternversammlungen mit Wahlen zur Elternvertretung in den 5. Klassen
Mi.	25.08.2010	19.30 Uhr	Klassenelternversammlungen mit Wahlen zur Elternvertretung in den 7. Klassen
Do.	26.08.2010	19.30 Uhr	Klassenelternversammlungen mit Wahlen zur Elternvertretung in den 9. Klassen
Di.	14.09.2010	18.00 – 19.30 Uhr	Schulleitersprechstunde
Di.	09.11.2010	18.00 – 19.30 Uhr	Schulleitersprechstunde
Fr.	19.11.2010	15.00 – 18.00 Uhr	Elternsprechtage
Di.	23.11.2010	16.00 – 19.00 Uhr	Elternsprechtage
Fr.	03.12.2010	15.00 – 17.30 Uhr	Weihnachtsbasar
Di.	14.12.2010	19.00 Uhr	Informationsabend zur Oberstufe für die Elternschaft Jg. 9
Di.	14.12.2010	18.00 – 19.30 Uhr	Schulleitersprechstunde
Di.	11.01.2011	18.00 – 19.30 Uhr	Schulleitersprechstunde
Di.	08.02.2011	18.00 – 19.30 Uhr	Schulleitersprechstunde
Do.	10.02.2011	16.00 – 19.00 Uhr	Elternsprechtage
Di.	22.02.2011	19.00 Uhr	Schulkonzert
Di.	07.06.2011	18.00 – 19.30 Uhr	Schulleitersprechstunde

Starten Sie mit Ihren Kindern nun in ein frohes, harmonisches und erfolgreiches Schuljahr.
Ich wünsche es Ihnen allen herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

(Heinrichs)
Schulleiter